

Ausschreibung

Dr.-Werner-Jackstädt-Nachwuchspreis
der Retinologischen Gesellschaft



RG
2019

Sponsor	Dr.-Werner-Jackstädt-Stiftung
Bezeichnung	„Preis zur Förderung des retinologischen wissenschaftlichen Nachwuchses“ (Dr.-Werner-Jackstädt-Nachwuchspreis der RG)
Zweck	Zweck des Preises ist es, ein geplantes Projekt in der klinischen oder grundlagenwissenschaftlichen retinologischen Forschung auszuzeichnen, um dessen Umsetzung ideell und finanziell zu unterstützen.
Dotierung	Der Preis ist mit € 10.000 dotiert.
Verleihung	Der Preis wird während der Jahrestagung der Retinologischen Gesellschaft vergeben. Die Laudatio wird jeweils durch ein Mitglied der Jury verfasst und vorgetragen.
Ausschreibung	Jährliche Ausschreibung; öffentlich, durch entsprechende Mitteilungen auf der Homepage der RG mit Links zu den Websites anderer Fachgesellschaften (DOG) und durch direkte Information forschender Institutionen.
Bewerbung	Projektskizzen sind auf einem entsprechenden Formblatt schriftlich zusammen mit einem Curriculum vitae der Bewerberin/des Bewerbers beim Schriftführer der Retinologischen Gesellschaft einzureichen.
Bewerber	Bewerber/innen sollten ein Studium der Medizin absolviert haben, bzw. als Naturwissenschaftler im wissenschaftlichen Umfeld einer Augenklinik arbeiten, nicht älter als 35 Jahre alt und seit weniger als 2 Jahren habilitiert sein.
Jury	Die Jury setzt sich zusammen aus dem Vorstand der Retinologischen Gesellschaft und einem Vertreter der retinologischen Grundlagenforschung.
Abgabefrist	Der Abgabetermin wird jährlich in Analogie zum Termin der Jahrestagung der Retinologischen Gesellschaft festgesetzt, ist jedoch spätestens am 15. April des jeweiligen Jahres.
Hinweis	Der Preisträger erklärt sich bereit, der Retinologischen Gesellschaft über den Fortschritt des geförderten Projekts zu berichten und ggfs. auf Einladung über das Projekt während der Jahrestagung vorzutragen. Die Stiftungsjury behält sich zudem das Recht vor, das Preisgeld in Abhängigkeit der Antragsqualität aufzuteilen bzw. entsprechend anzupassen.

Ausschreibung

Dr.-Gaide-AMD-Preis



RG
2019

Sponsor	Dr.-Gaide-Stiftung
Bezeichnung	„Preis zur Förderung der AMD-Forschung“ (Dr.-Gaide-AMD-Preis)
Zweck	Zweck des Preises ist es, ein geplantes Projekt aus der grundlagenwissenschaftlichen Forschung auszuzeichnen, um dadurch Initiativen gegen die altersabhängige Makuladegeneration ideell und finanziell zu unterstützen.
Dotierung	Der Preis ist mit € 10.000 dotiert.
Verleihung	Der Preis wird während der Jahrestagung der Retinologischen Gesellschaft vergeben. Die kurze Laudatio wird jeweils durch ein Mitglied der Jury verfasst und vorgetragen.
Ausschreibung	Jährliche Ausschreibung; öffentlich, durch entsprechende Mitteilungen auf der Homepage der RG mit Links zu den Websites anderer Fachgesellschaften (DOG) und durch direkte Information forschender Institutionen
Bewerbung	Projektskizzen sind mit einem entsprechenden Formblatt elektronisch zusammen mit einem Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers beim Stiftungsvorstand und Juryvorsitzenden Dr. rer.nat. Dr. med. vet. Leinberger einzureichen.
E-Mail	Gaide-Preis@med.uni-tuebingen.de
Bewerber	Bewerber/innen sollten ein Studium der Naturwissenschaften oder Medizin absolviert haben
Jury	Die Jury setzt sich zusammen aus dem Stiftungsvorstand der Dr.-Gaide-Stiftung, einem Fachvertreter und einem Vertreter des Departments für Augenheilkunde Tübingen.
Abgabefrist	Der Abgabetermin wird jährlich auf den 15. April des jeweiligen Jahres festgesetzt.
Hinweis	Der Preisträger erklärt sich bereit, der Dr.-Gaide-Stiftung über den Fortschritt des geförderten Projekts zu berichten, spätestens 24 Monate nach Projektbeginn. Die Stiftungsjury behält sich zudem das Recht vor, das Preisgeld in Abhängigkeit der Antragsqualität aufzuteilen bzw. entsprechend anzupassen.